



# WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

Informationsbulletin 08/2021

Muri, November 2021

# Wald ganz nah erleben

## Freiwillige Helfer gesucht!

Viele Posten werden von den Postenverantwortlichen betreut. Dafür wurden viele Partner gefunden z. B. der Imker, ein Pilzkundler oder die Jäger. Ein paar Posten suchen noch freiwillige Helfer. Freiwillige und Interessierte dürfen sich bei Tobias Engetschwiler unter [tobias.engetschwiler@akb.ch](mailto:tobias.engetschwiler@akb.ch) melden. Herr Engetschwiler ist im OK Team zuständig für das Personal. Eine kleine Aufwandsentschädigung als auch die Verpflegung vor Ort sind für die ehrenamtlichen Helfer inbegriffen. Es gibt zahlreiche Aufgaben. Ein forstlicher Hintergrund ist nicht für alle Aufgaben von Nöten.

## Das Design für das Waldmobil steht

Das Design für den Anhänger steht. Wir freuen uns schon sehr auf unser Waldmobil. Die Einweihung des Anhängers findet im Rahmen des 100-Jahr Jubiläums statt. Danach kann es ausgeliehen werden. Der Wald kommt an den von Ihnen gewünschten Ort. Das Waldmobil ist nicht nur für Schulklassen, sondern auch für Waldumgänge, Vereine oder anderweitige Feierlichkeiten einsetzbar.



(Bild: Seitenwand Waldmobil; WaldAargau)



# WaldholzAargau

Holzvermarktung

## Neuer Lagerplatz in Basel

Bei der Submission im März 2022 betreut Waldholz Aargau das erste Mal auch einen Lagerplatz in Basel. Somit hat Waldholz Aargau im März zwei ausserkantonale Lagerplätze, einen in Basel und einen in Luzern. Den Lagerplatz in Basel betreut die Raurica Wald AG. Die Raurica ist eine Holzvermarktungsorganisation im Raum Basel.

Bis zum 19. November 2021 können die **Waldbesitzer** ihr Holz den Lagerplatzchefs melden. An der Submission im Dezember nehmen nur die fünf Aargauer Lagerplätze Teil (Rheinfelden, Riniken, Siggenberg, Wohlen, Unterentfelden), ohne Luzern und Basel.



(Bild: Lagerplatz Rheinfelden Submission März 2021, WaldAargau)

## Waldpreis 2021 von Wald Freiamt-Lenzburg geht an Schweizer Mälzerei AG

Dieses Jahr vergibt Wald Freiamt-Lenzburg den Waldpreis 2021 an Christoph Nyfeler. Herr Nyfeler hat die Mälzerei in Möriken-Wildegg gebaut. Das Gebäude ist ein moderner Holzbau. Die Halle besteht aus Lenzburger Fichtenholz, welches in der Ruedersäge AG in Schlossrued für die Weiterverarbeitung sortiert, geschnitten und getrocknet wurde. Die Holzplatten wurden anschliessend bei Hüsser Holzleimbau in Bremgarten verleimt und bei Schäfer Holzbautechnik zu Wandelementen gefertigt. Auch wurden alle Bauarbeiten regional vergeben. Die Kriterien für den Waldpreis sind: nachhaltig, aussergewöhnlich, regional, innovativ, nützlich, nachahmenswert und verständlich. All das erfüllt der Holzbau der Schweizer Mälzerei AG in Möriken-Wildegg.



(Bild: neues Mälzerei-Gebäude; WaldAargau)

## Zertifizierung: Interne Audits

WaldAargau ist bei der Zertifizierung zuständig für sechs Kantone (Aargau, Basel-Stadt, Basel-Land, Nidwalden, Obwalden, Schwyz und Zug). Ende Oktober und Anfang November finden die internen Audits von PEFC und FSC ® statt. Bei einem internen Audit gibt es als erstes einen Büro-Teil. Dort werden die Unterlagen überprüft. Danach geht es raus in den Wald. Hier werden auch die Mitarbeitenden besucht und befragt.



(Bild: Naturschutzfläche Forstbetrieb Wölflinswil, WaldAargau)

## Bunte Blätter als Symbol für den Herbst

Im Herbst verfärben sich die Blätter. Die Blätter bekommen leuchtende Farben von gelb über orange bis rot. Im Herbst werden die Tage kürzer und es wird deutlich kühler. Das ist der Auslöser beim Baum die Photosynthese (Prozess bei dem der Baum Sonnenlicht, Kohlendioxid und Wasser in Traubenzucker und Sauerstoff umwandelt) zurückzufahren. Bei der Photosynthese wird der grüne Blattfarbstoff Chlorophyll gebraucht. Der Baum lagert die wertvollen Nährstoffe in den Wurzeln, Ästen und im Stamm ein. Dadurch werden die gelben, orangen und roten Farbstoffe sichtbar. Diese Farbstoffe wurden vorher vom Chlorophyll überdeckt. Ist der Abbau des Chlorophylls beendet, bildet sich zwischen Ast und Blatt eine Korkschicht aus. Damit ist das Blatt von der

Versorgung durch den Baum abgeschnitten, es bekommt keine Nährstoffe und kein Wasser mehr und fällt ab. In den Zellen der Blätter ist Wasser enthalten. Im Winter würde es zu Eiskristallen gefrieren. Das Wasser im Boden gefriert ebenfalls. Die Wasserversorgung des Baumes ist nicht mehr möglich. Deshalb werfen die Bäume ihre Blätter ab und warten bis in den Frühling. Die Nadeln der Nadelbäume sind viel kleiner und mit einer Art Wachsschicht überzogen. Sie gefrieren weniger schnell. Es kann bei Nadelbäumen zu einer Art Embolie kommen, wenn im Winter die Sonne scheint und der Baum Photosynthese betreiben möchte. Da das Wasser im Boden aber gefroren ist kann kein Wassernachschub herangezogen werden.

## Neue Homepage – MeinWald

Auf der neuen Internetplattform MeinWald können sich Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer aber auch Interessierte über den Wald informieren. Das Projekt vom BAFU gibt es bisher nur für die Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri und Schwyz, wird aber demnächst auch für den Kanton Aargau aufgeschaltet.

Hier kommen Sie zur Homepage:

<http://www.meinwald.ch>

## Aus dem Vorstand

Der Vorstand hat an der Sitzung vom 20.10.2021 folgende Geschäfte behandelt:

- Personelles WaldAargau, Stellenausschreibung
- Jahresplanung 2022
- «100 Jahre WaldAargau»
- Waldmobil
- Zukunft Aargau Holz
- Richtlinie naturnaher Waldbau
- Revision Aargauisches Jagdgesetz

## Termine

- 18.01.2022: Infoanlass Leistungskatalog Sektion 2 Baden-Zurzach, Huba Control Würenlos
- 21.03.2022: Startevent 100 Jahre WaldAargau, Lancierung Jubiläumsbroschüre, Tag des Waldes
- 26.04.2022: Polit-Apréro von Pro Holz Aargau
- 08.06.2022: Jubiläums-GV, Widenmoos, Reitnau
- 15. – 21.08.2022: Aargauer Waldtage, Unterefelden
- 2022: Waldsymposium, Naturama und Abteilung Wald